Presseinformation

12. Mai 2005

Festspielhaus St. Pölten präsentiert Programm 2005/2006

Besondere Schwerpunkte im Tanz und Musiktheater

Im Festspielhaus St. Pölten wurde gestern, Mittwoch, 11. Mai, das Saisonprogramm 2005/2006 präsentiert, wobei das von Intendant Prof. Michael Birkmeyer geleitete Haus in der kommenden Spielzeit besondere Schwerpunkte im Tanz und im Musiktheater setzen möchte: So werden mit „Hubbard Street Dance Chicago“, „Les Ballets de Monte Carlo“, der „Brenda Angel Aerial Dance Company“, der „Compañía Nacional de Danza 2“ und der „Paul Taylor Dance Company“ in der kommenden Saison fünf Spitzenkompanien aus Europa, Nord- und Südamerika im Festspielhaus gastieren.

Dem Musiktheater wird in Zukunft im Festspielhaus stärkere Bedeutung zukommen, nachdem sich das Landestheater auf das Sprechtheater konzentriert: Zur Saisoneröffnung gelangt Shakespeares „Sommernachtstraum“ gemeinsam mit Mendelssohns Schauspielmusik zur Aufführung; auf dem Opernsektor gibt es eine szenische Produktion von Tschaikowskis „Pique Dame“ und eine halbszenische Aufführung von Beethovens „Fidelio“ mit verbindenden Texten von Walter Jens. Im weiteren stehen eine konzertante Aufführung von Bernsteins „Mass“ und neue Werke von Kimmo Hakola („Die Meistersinger vom Mars“) und Unsuk Chin („Cantatrix Sopranica“) auf dem Programm.

Das Konzertangebot wird zu einem wesentlichen Teil vom Residenzorchester des Festspielhauses, den NÖ Tonkünstlern, bestritten, wobei das Tonkünstler-Abonnement auf zwölf Abende ausgebaut wird: Mit Franz Schmidts Oratorium „Das Buch mit sieben Siegeln“ ist dabei auch das größtbesetzte Konzertereignis seit der Eröffnung des Festspielhauses zu erwarten. Daneben werden wiederum berühmte Stimmen wie Dee Dee Bridgewater, neue Akzente der Musik, Zirkus und Varieté -diesmal mit dem „Circus Oz“ und der „Compagnie Feria Musica“ - geboten.

Insgesamt werden für 2005/0606 15 Abonnements aufgelegt, wobei zu den bewährten Reihen vier weitere dazukommen: „Welt der Klassik“ u. a. mit den Philharmonikern aus Wien und St. Petersburg, ein eigenes Mozart-Abonnement zum Mozart-Jahr 2006, ein „Holiday-Abo“ zur kulturellen Feiertagsgestaltung sowie das für Sprech- und Musiktheater gemeinsame Abonnement „Musik.Theater St. Pölten“ von Landestheater und Festspielhaus.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Für die neue Spielzeit gibt das Festspielhaus auch eine Abonnementbroschüre heraus, die im Mittelteil ein detailliertes Kalendarium enthält. Nähere Informationen beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80; alle Programmdetails gibt es auch bereits unter www.festspielhaus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at